



# **Webseminar HRK - Projekt Modus 22. Juni 2021**

## **Praxisbeispiel: Anrechnungsberatung Universität Vechta**




## Profil Universität Vechta

- Die Universität Vechta ist eine kleine Campus-Hochschule mit derzeit 4888 Studierenden
- Vechta befindet sich im Nordwesten Niedersachsens im Städtedreieck Oldenburg – Bremen - Osnabrück
- Das Studienangebot umfasst vier Profilschwerpunkte: Lehrer\*innenausbildung // Soziale Dienstleistungen // Kulturwissenschaften // Transformationswissenschaft im Bereich Agrar und Ernährung

## Koordination Offene Hochschule

- **dauerhaft  
eingerihtete Stelle**
- **verortet in der  
Zentralen  
Studienberatung**
- **enge Verzahnung  
der Schwerpunkte**

## Thematischer Zuschnitt:

- Studieren ohne Abitur
  - Einzelberatungen
  - Enge Zusammenarbeit mit Immatrikulationsamt
  - Gruppenangebote zur Orientierung und zum Übergang
- Koordination Gasthörstudium
- **Erstberatung Anrechnung** 
- Mitarbeit bei Weiterentwicklung von Prozessen und Regelungen



## Verfahren Individuelle Anrechnung

- **Regelung in der Rahmenprüfungsordnung**
- **Anrechnung von Modulen des Studiengang und Module anderer Studiengänge möglich (Profilierungsbereich)**

### Formaler Rahmen:

- Gleichwertigkeitsprüfung (Kompetenzen und Fähigkeiten nach Inhalt / Umfang / Anforderungen)
- Die Anrechnung erfolgt in der Regel unbenotet. Noten werden übernommen, sofern Notensysteme vergleichbar sind.
- Anrechnung von max. 50 Prozent auf Studienleistungen

## Prozessablauf

### Individuelle Anrechnung

- Antrag
- Modulebene

Erstberatung durch  
Koordination Offene Hochschule



Antragsstellung  
(Studiengangskoordination)



Prüfungsausschuss  
(Entscheidungsvorschlag aus Fach)



Schriftlicher Bescheid

## Erstberatung / Beratungspraxis

- verpflichtend
- als Angebot:  
Begleitung bei  
Kompetenz-  
bilanzierung

Erstberatung:  
persönlich - telefonisch - per Videochat

Selbstverständnis / Haltung:  
Brückenfunktion mit „Übersetzungscharakter“

Aufklärung - Informationsarbeit:  
z.B. DQR und Niveaustufen

Anregungen zur Selbstreflexion:  
Vorlagen für die Kompetenzbilanzierung

## Anlage I: Dokumentation außerhochschulisch erworbener Kompetenzen

Frau/Herr

Matrikelnummer:

Angaben zum Modul

Modultitel: <input type="text"/>	Modulkennzeichnung: <input type="text"/>
im Studiengang: <input type="text"/>	
ggf. Teilstudiengang (nur im BA CS und MEd anzugeben): <input type="text"/>	

**Bitte beachten Sie vor der Erstellung dieser Synopse die Hinweise auf der nächsten Seite.**

Kompetenzerwerb im Studium lt. Modulbeschreibung <sup>1</sup> Fügen Sie die Kompetenzbeschreibungen und Inhalte (wortwörtlich) aus der Modulbeschreibung (Punkte „Kompetenzen“ und „Inhalte“) ein, auf die Sie sich in diesem Antrag beziehen	Ihre Kompetenzen Beschreiben Sie die Tätigkeiten und Handlungssequenzen, die aufzeigen, dass Sie über gleichwertige Fähigkeiten/Fertigkeiten verfügen. Verwenden Sie Formulierungen wie „Ich bin in der Lage...“; „Ich habe ... erstellt / entwickelt“; „Ich kann...“ <sup>2</sup>	erworben in folgender Bildungs- und Berufsphase <sup>3</sup>	Nachweise <sup>4</sup> (Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Konzeptpapiere etc.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



## Hinweise

<sup>1</sup>Bitte beschreiben Sie in Gegenüberstellung zu den vorliegenden Kompetenzbeschreibungen und Inhalten der Module (siehe Modulbeschreibungen) in der folgenden Tabelle im Detail, welches relevante *Wissen* und *Können* Sie in bereits absolvierten Bildungs- bzw. Berufsphasen erworben haben.

Wissen und Verstehen umfasst die erworbenen Kompetenzen mit Blick auf den fachspezifischen Wissenserwerb (Fachkompetenz).

Können umfasst die Kompetenzen, die eine Absolventin / einen Absolventen dazu befähigt, Wissen anzuwenden (Methodenkompetenz). Die Kategorie umfasst darüber hinaus die kommunikativen und sozialen Kompetenzen.

<sup>2</sup>Bitte beschreiben Sie den Lernprozess, der zu dem Erwerb der von Ihnen aufgeführten Kompetenz geführt hat, anhand konkreter Tätigkeiten und Handlungssequenzen.

<sup>3</sup>Machen Sie bitte in Bezug auf die Module deutlich, im Rahmen welcher Bildungs- bzw. Berufsphase Sie sich das bereits vorhandene *Wissen und Können* angeeignet haben. Zu Bildungs- bzw. Berufsphasen zählen neben (haupt)beruflichen Tätigkeiten auch Fort- und Weiterbildungen bzw. Zusatzqualifikationen, ehrenamtliche Tätigkeiten und Mitwirkung bei Projekten.

<sup>4</sup>Die erworbenen Kompetenzen bzw. die für den Kompetenzerwerb aufgeführten Tätigkeiten müssen durch z.B. Zeugnisse, Zertifikate, Beschreibungen der Lehrinhalte z.B. in Form von Curricula belegt werden. Sollten keine formalisierten Belege vorhanden sein, so können des Weiteren Arbeitsproben und/oder Arbeitsergebnisse (z.B. Gutachten, Vorträge, Präsentationen oder Berichte) oder betriebliche Dokumente (z.B. Stellen-/Tätigkeitsbeschreibungen) vorgelegt werden.



<b>Kompetenzerwerb im Studium lt. Modulbeschreibung<sup>1</sup></b> Übertragen Sie in diese Spalte (wortwörtlich) die Kompetenzen aus der Modulbeschreibung, über die Sie verfügen (Punkt 5 der Modulbeschreibungen: <i>Wissen /Verstehen und Können</i> ).	<b>Ihre Kompetenzen</b> Beschreiben Sie die Tätigkeiten und Handlungssequenzen, die aufzeigen, dass Sie über gleichwertige Fähigkeiten/Fertigkeiten verfügen. Verwenden Sie Formulierungen wie „Ich bin in der Lage...“; „Ich habe ... erstellt / entwickelt“; „Ich kann...“ <sup>2</sup>	<b>Bildungs- und Berufsphase<sup>3</sup></b>	<b>Nachweise<sup>4</sup></b> (Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Konzeptpapiere etc.)
<p>die Systematik der Buchführung anwenden und sind in der Lage, [redacted]</p> <p>Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu lesen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Anforderungen des externen Rechnungswesens auf [redacted]</li> </ul> <p>Unternehmen und Betriebe unterschiedlicher Rechtsform [redacted]</p> <p>anwenden;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Zusammenhang zwischen dem externen und dem internen [redacted]</li> </ul> <p>Rechnungswesen interpretieren und hieraus eine [redacted]</p> <p>Kostenrechnung entwickeln;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung auf die Praxis [redacted]</li> </ul> <p>umsetzen und Kosteneinflussgrößen ermitteln.</p>	<p>Ich kann selbstständig Wertströme erfassen und dokumentieren. Ich habe gelernt, Jahresabschlüsse zu analysieren und zu bewerten. Ich kenne mich im Umgang mit rechtlichen Grundlagen der Kostenrechnung sowie der Rechnungslegung aus. Ich bin fähig, eigenständig Leistungsprozesse zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Außerdem kann ich Zusammenhänge zwischen dem internen und externen Rechnungswesen herstellen und daraus eine Kostenrechnung entwickeln. Ich bin durch meine Berufserfahrung versiert in der praktischen Anwendung von Kosten- und Leistungsrechnung sowie im Aufbereiten und Analysieren von Daten für das externe Rechnungswesen eines Unternehmens.</p>	<p>Ausbildung - praktische [redacted]</p> <p>Berufserfahrung + Berufsschule [redacted]</p>	<p>Abschlusszeugnis HLA Lohne und Abschlusszeugnis IHK Oldenburg [redacted]</p>



## Praxiserfahrungen & Ausblick

- es besteht hoher Informations- und Aufklärungsbedarf
- zeitintensiv

Anrechnungsfälle vor allem auf Bachelorebene -  
Einzelfälle auf Masterebene

Ausbildungsberufe bzw. Bachelorstudium +  
Berufserfahrung + Fort/Weiterbildungen

Bildungs- und Berufsbiografien sind individuell -  
dies spiegelt sich in Beratungspraxis wider

(Zwischen)Fazit:  
Die Praxis (Routine) führt zu Akzeptanz  
Überprüfung und Optimierung der Prozesse  
Potentiale der pauschalen Anrechnung ausloten

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Kontakt:**

**Universität Vechta**

**Zentrale Studienberatung / Koordination Offene Hochschule**

**Maria Goldberg**

**Telefon 04441 15 166**

**Email [maria.goldberg@uni-vechta.de](mailto:maria.goldberg@uni-vechta.de)**

**Homepage [www.uni-vechta.de/offene-hochschule](http://www.uni-vechta.de/offene-hochschule)**